

Festival Schöne Aussicht

4. Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival
10. Baden-Württembergisches Kinder- und Jugendtheatertreffen
vom 18. – 27. Juni 2004 in Stuttgart



18 fr [juni]	18.00-19.30	Festivalleröffnung JES Foyer	
	19.30-20.50	Sleeping Beauty JES [D] JES Theatersaal	8+
	22.00-23.00	My Long Journey Home NIE [N/CZ] FITZI!	14+
19 sa	11.00-13.00	Die reflektierte Theaterpersönlichkeit Vortrag JES Studio klein	
	15.00-17.00	Die reflektierte Theaterpersönlichkeit Diskussion JES Studio klein	
	19.00-20.00	Kaschtanka TJUS Jekaterinburg [RUS] JES Theatersaal	9+
	19.00-20.00	My Long Journey Home NIE [N/CZ] FITZI! P	14+
	20.00-21.05	Alcesti Abbondanza-Bertoni [I] Theaterhaus H2 P	16+
	ab 20.30	Lounge Musik JES Foyer	
20 so	11.00-13.00	Theaterstrukturen in Osteuropa Gespräch JES Studio klein	
	15.00-15.45	Elsas Schöpfung Figurentheater Anne-Kathrin Klatt FITZI!	8+
	14.00-18.00	TheaterSpiel Aktionen zum Mitmachen und Anschauen für alle JES	
	18.00-19.00	Kaschtanka TJUS Jekaterinburg [RUS] JES Theatersaal P	9+
	20.00-21.05	Alcesti Abbondanza-Bertoni [I] Theaterhaus H2	16+
21 mo	10.00-10.50	Ritzen Theater Aalen [D] JES Oberes Foyer	14+
	11.00-11.50	Die unsichtbare Freundin zwinger 3 Heidelberg [D] FITZI!	14+
	16.00-17.00	Der Blick von außen Vortrag JES Studio klein	
	18.00-18.50	Ritzen Theater Aalen [D] JES Oberes Foyer P	14+
	20.00-21.10	King A Het Laagland [NL] JES Theatersaal P	8+
	ab 21.30	Lounge Musik JES Foyer	
22 di	10.00-10.45	Elsas Schöpfung Figurentheater Anne-Kathrin Klatt FITZI!	8+
	11.00-12.10	King A Het Laagland [NL] JES Theatersaal	8+
	11.00-12.30	Toronto JES [D] JES Studio groß	16+
	19.00-21.00	Die Nächte der Schwestern Brontë Theater im Marienbad Freiburg [D] Theaterhaus H2 P	14+
	22.00-22.50	Ola Pola Podloodgat Bronks [B] JES Theatersaal	5+
23 mi	9.00-9.40	Spatz Fritz WLB Esslingen [D] JES Probebühne	5+
	10.00-10.50	Ola Pola Podloodgat Bronks [B] JES Theatersaal	5+
	10.00-18.30	Fachforum für Studierende der Theaterpädagogik JES Studio groß und klein	
	11.00-11.40	Spatz Fritz WLB Esslingen [D] JES Probebühne	5+
	16.00-18.00	Das Arbeiten in freien Strukturen Gespräch JES Oberes Foyer	
	20.00-21.20	Il brutto anatroccolo Teatro delle Briciole [I] JES Theatersaal P	5+
	22.00-22.45	Nebensache JES [D] JES Hinterbühne	5+
24 do	11.00-12.20	Il brutto anatroccolo Teatro delle Briciole [I] JES Theatersaal	5+
	11.00-13.00	Supermarkt LTT Tübingen [D] Theaterhaus H2	8+
	16.00-17.30	Nominierung für den Deutschen Kindertheaterpreis / Deutschen Jugendtheaterpreis 2004 Literaturhaus Stuttgart	
	19.00-20.00	Alplantis Theater en gros et en détail [CH] FITZI! P	7+
	21.00-22.00	Spoonface Steinberg schnawwl Mannheim [D] JES Studio groß P	12+
	ab 22.00	Lounge Musik JES Foyer	
	25 fr	11.00-12.00	Alplantis Theater en gros et en détail [CH] FITZI!
11.00-12.10		Drijfzand Danstheater AYA [NL] Theaterhaus H2	12+
11.00-12.15		Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson schnawwl Mannheim [D] JES Theatersaal	10+
15.00-17.00		Die zwei Seiten der freien Theatermedaille Gespräch JES Studio klein	
19.00-20.10		Drijfzand Danstheater AYA [NL] Theaterhaus H2 P	12+
26 sa	ab 21.00	Festivalparty [JES]	
	10.00-13.00	Theaterstrukturen: Ideale und Mängelberichte [JES Studio klein, geschlossene Veranstaltung]	
	13.00-19.00 *	Opus Velo Het Pakt [B] JES Theatersaal	4+
	13.00-19.00 *	Schmelzende Gedanken Hanneke Paauwe [B] & JES [D] JES	8+
	13.00-19.00 *	Kleinproduktion Hanneke Paauwe [B] & JES [D] JES	
	14.00-14.55	Löwe sein ist wunderbar junges Theater Konstanz [D] Theaterhaus H2 P	4+
	17.00-17.55	Jeda der Schneemann Theaterschöneswetter [CH] FITZI! P	5+
27 so	19.00-20.45	Slamdunk Nitro [GB] Theaterhaus H1 [im Anschluss Fußballübertragung im Foyer]	12+
	11.00-11.55	Jeda der Schneemann Theaterschöneswetter [CH] FITZI! [mit anschließendem Familienbrunch]	5+
	11.00-15.30 *	Opus Velo Het Pakt [B] JES Theatersaal	4+
	11.00-15.30 *	Schmelzende Gedanken Hanneke Paauwe [B] & JES [D] JES	8+
	11.00-15.30 *	Kleinproduktion Hanneke Paauwe [B] & JES [D] JES	5+
28 mo	19.00-20.45	Slamdunk Nitro [GB] Theaterhaus H1	12+

Festival Schöne Aussicht

4. Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival
10. Baden-Württembergisches Kinder- und Jugendtheatertreffen
vom 18. – 27. Juni 2004 in Stuttgart

Eine Veranstaltung des JES – Junges Ensemble Stuttgart, gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Mit finanzieller Unterstützung durch den British Council, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und die Stiftung Landesbank Baden-Württemberg.

In Kooperation mit dem Theaterhaus Stuttgart und dem FITZI! Stuttgart.

Impressum
Redaktion: Katrin Behrens, Cathrin Blöss
Gestaltung: www.absicht.ag
Titelmotiv: Tom Pingel
Druck: Werbe-Druck GmbH Memmingen

Eintrittspreise

- Preisgruppe I
Kinder und Jugendliche € 4,50
Erwachsene € 6,00
ab 8 Personen: eine Begleitperson frei
ab 20 Personen: zwei Begleitpersonen frei
- Preisgruppe II
Jugendliche € 6,00
sonstige Ermäßigte € 8,00
Erwachsene € 10,00
ab 8 Personen: eine Begleitperson frei
ab 20 Personen: zwei Begleitpersonen frei
- Preisgruppe III
Schüler € 8,00
sonstige Ermäßigte € 10,00
Erwachsene € 15,00
- Preisgruppe IV
Die Produktionen "Opus Velo" und "Schmelzende Gedanken" sowie die weitere Kleinproduktion dauern zwischen 10 und 20 Minuten und laufen am 26.6. und 27.6. mehrfach in den angegebenen Zeiträumen. 2,00 € für 1 Vorstellung, 5,00 € für alle 3 Vorstellungen
- freier Eintritt
- mit Publikumsgespräch

* Samstag, 13.00-19.00: Beginn der Aufführungen um 13.00, 13.45, 14.30, 15.15, 16.00, 16.45, 17.30, 18.15. und Sonntag, 11.00-15.30: Beginn der Aufführungen um 11.00, 11.45, 12.30, 13.15, 14.00.
* Samstag, 13.00-19.00 und Sonntag, 11.00-15.30: Mehrere Aufführungen pro Stunde.



Rahmenprogramm

19 sa [juni]	11.00-13.00	Eröffnungsvortrag "Die reflektierte Theaterpersönlichkeit" Prof. Dr. Hartwin Gromes, Universität Hildesheim JES Studio klein
	15.00-17.00	Diskussion "Die reflektierte Theaterpersönlichkeit" Moderiert von: Prof. Dr. Wolfgang Schneider JES Studio klein
20 so	11.00-13.00	Diskussion "Theaterstrukturen in Osteuropa im Vergleich" Das traditionelle staatliche TJUS Jekaterinburg (Russland) und die multinationale freie Compagnie NIE (Norwegen, Tschechien) im Gespräch. Moderiert von: Prof. Dr. Wolfgang Sting JES Studio klein
	16.00-17.00	Vortrag "Der Blick von außen" Was kann beispielsweise der Personalchef eines Großunternehmens über Eigenverantwortlichkeit und Identifikation der Mitarbeiter, über Teamstrukturen und Leistungsmanagement erzählen? JES Studio klein
21 mo	14.00-17.00	Arbeitssitzungen der AG Baden-Württemberg zum Thema des Rahmenprogramms [geschlossene Veranstaltung] JES
22 di	16.00-18.00	Diskussion "Arbeiten in freien Strukturen" Die Compagnien Bronks (Belgien) als Produktionsgemeinschaft (oft ohne Nennung des Regisseurs) und Het Laagland (Niederlande) als freie Gruppe mit festem Regieteam stellen ihre Arbeitsstrukturen vor. Moderiert von: Prof. Dr. Geesche Wartemann JES Oberes Foyer
23 mi	15.00-17.00	Diskussion "Die zwei Seiten der freien Theatermedaille" Mark Wetter (Theaterschöneswetter, Schweiz) und Peter Rinderknecht (Theater en gros et en détail, Schweiz) stellen ihren Arbeitsweg als freie Einzelkämpfer vor. Moderiert von: Brigitte Dethier JES Studio klein
24 do	10.00-13.00	Diskussion "Theaterstrukturen: Ideale und Mängelberichte aus Baden-Württemberg" Auswertung und Zuspitzung von Ansichten und (schönen?) Aussichten aus Baden-Württemberg [geschl. Veranstaltung] JES Studio klein

"Wie sieht das Theater der Zukunft aus?"

Im Rahmenprogramm haben wir uns keine geringere Frage vorgenommen als: "Wie sieht das Theater der Zukunft aus?" Dazu führt uns die Beobachtung, dass Theaterstrukturen und äußere Umstände genau so wie die inneren Zustände die Theaterarbeit qualitativ mit beeinflussen. In dieser Hinsicht lohnt sich immer ein Blick auf die Anderen, gerade auch im europäischen Ausland, wo die Theaterarbeit ganz anders geschultert und vielleicht manchmal besser gemeistert wird.

Was zeichnet ein "gutes" Theater aus? Wie viel "Offenheit" und wie viel "Schutz" braucht das Theater als Institution? Wo liegt die Verantwortung, der bildungspolitische Auftrag des Theaters? Worin die Chancen und Möglichkeiten, wie man trotz oder gerade wegen der angespannten Haushaltssituation Theater machen kann und sollte? Wie sollte und könnte sich das Theater verändern, um im schnellen Wandel der Zeiten seine Daseinsberechtigung transparent zu machen und immer auf's Neue zu gewinnen?

Die Gesprächsreihe sollte den Auftakt bilden für eine mehrjährige Auseinandersetzung zu Sinn und Rolle des Kinder- und Jugendtheaters in der Gesellschaft.

Konzipiert in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Geesche Wartemann und Prof. Dr. Hartwin Gromes, Universität Hildesheim, Institut für Medien- und Theaterwissenschaft, und Prof. Dr. Wolfgang Sting, Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Institut für Ästhetische Erziehung

Weiteres Rahmenprogramm

20 so	14.00	Musikalische Eröffnung der Ausstellung: "Die Theaterpädagogik ist ein Schrank" frei nach Daniil Charms Eine Ausstellung zur Theaterpädagogik am Kinder- und Jugendtheater lädt ein, die Vielfalt der Arbeit am Theater kennen zu lernen. Die beteiligten Theaterpädagogen stellen ihre Philosophie und ihr Arbeitsmotto vor. Die Ausstellung ist über den gesamten Festivalzeitraum zu sehen. JES Foyers
	14.00-18.00	TheaterSpiel – Theaterpädagogik in der Praxis Die Theaterpädagogen der Kinder- und Jugendtheater stellen ihre Arbeit in einem Programm mit Aufführungen, Workshops, Aktionen und Mitmachboten vor. An diesem Nachmittag sind Familien, Kinder und Jugendliche sowie das Fachpublikum herzlich eingeladen zum Anschauen und Mitmachen. JES
23 mi	10.00-18.30	Fachforum für Studierende der Theaterpädagogik Unter dem Motto "Ausbildung trifft Praxis" findet ein theaterpädagogischer Fachtag statt, an dem die Theaterpädagogik der Theater mit Studierenden aus Heidelberg, Ulm und Stuttgart zusammentreffen. Im Rahmen der Veranstaltung werden Referate, Arbeitsgruppen und ein Vorstellungsbesuch angeboten. JES Studio groß und klein
	16.00-17.30	Nominierung Deutscher Kindertheaterpreis und Deutscher Jugendtheaterpreis Die beiden Preise sind mit insgesamt 35.000 € dotiert und damit die höchstdotierten Preise für Dramatiker des Kinder- und Jugendtheaters in Deutschland, sie sollen die Autoren ehren und die Theaterwerke bekannt machen. Veranstaltet vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Karten

unter Telefon (0711) 218 480 -18 oder per e-mail an ticket@jes-stuttgart.de.
Restkarten gibt es eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an den jeweiligen Tages- bzw. Abendkassen der Theater.
Kindergärten, Horte und Schulen bestellen über Telefon 0711-218 480 -16.

Spielorte:
JES – Junges Ensemble Stuttgart
und Zentrum für Figurentheater FITZI!
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart
Telefon 0711-218 480 0

S 1-6 / U 2, 4, 14 Haltestelle Stadtmittel / Rotebühlplatz
Bus 43 Haltestelle Wilhelmsbau

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart
Telefon 0711-402 070

U 5, 6, 13, 15 Haltestelle Stragsattel
U 6, 13 Haltestelle Maybachstraße

JES – JUNGES ENSEMBLE STUTTGART
Sleeping Beauty
nach Charles Perrault und den Gebrüder Grimm
Uraufführung
Regie: Stefan Moskov
Mit: Franz Frickel, Ralf Lichtenberg, Prisca Maier, Corinna Bath 'a Maisano, Miriam Sachs, Sabine Zeininger [8+]



"Sleeping Beauty" ist das Märchen von Dornröschen, wie man es bisher nicht kannte. Die schlafende Prinzessin und der Prinz, der aus einer anderen Zeit kommt: Hier treffen sich zwei völlig verschiedene Menschen. Während sich der Prinz aus der grauen Wirklichkeit in die Märchenwelt hineinräumt, will die Prinzessin ihrer hundert Jahre alten Traumlandschaft entkommen. Bei einem Verwirrspiel ist sicher, dass das gute Ende mit dem Kuss kommt: "Denn einem jungen und verliebten Prinzen fehlt es niemals an Mut."
Fr., 18.6., 19.30 JES

JES
Toronto
von Jan Liedtke
Uraufführung
Regie: Tanja Richter
Mit: Ben Jung, Katalin Liptak, Lukas Waldvogel [16+]

Irgendwo im zeitlichen Raum zwischen Abitur und Erwachsenenwerden, zwischen Freiheit und Verträumtheit verliert sich die Liebe von Tom und Katja. Eine Liebe, die ewig hätte dauern sollen, wenn sie denn zu einem anderen Zeitpunkt stattgefunden hätte. "Toronto" erhielt den Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreis 2004.
Di., 22.6., 11.00 JES

JES
Nebensache
von Gitte Kath und Jakob Mendel aus dem Dänischen von Volker Quandt
Regie: Brigitte Dethier
Mit: Peter Rinderknecht [5+]

Ein Bauer lebte einst auf einem Bauernhof. Er bestellte die Felder, versorgte die Tiere. Er war zufrieden. Aber dann meinte er, es fehle etwas und er machte sich auf die Suche nach dem Glück... Doch wieviel braucht es zum vollkommnen Glück? Und was kommt danach?
Mi., 23.6., 22.00 JES

Liebes Publikum, werthe Theaterkollegen, dear friends,

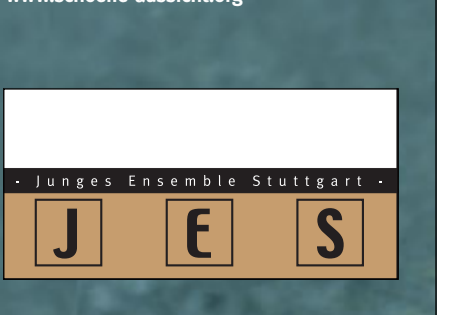
- Schöne Aussicht 2004 lädt ein:
- Zum Zuhören und ins Gespräch kommen!
- Zum Phantasieren und Weiterspinnen!
- Zum Entwerfen neuer Weltordnungen!
- Zum Verwerfen alter Weltordnungen!
- Zum Diskurs!
- Zum Wohlfühlen und Finden!
- Wir wollen gute Gastgeber sein, Theater schauen, Essen und Trinken, Feiern, Wir heißen Willkommen!
- Für Klein und Groß!
- Wir machen die Türen auf und warten auf Euch!

Neugierig und herzlich
Eure
Brigitte Dethier
Intendantin Junges Ensemble Stuttgart

Festivalbüro
Schöne Aussicht
im JES – Junges Ensemble Stuttgart
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart

tel. 0711 / 218 480 –16/–17
fax 0711 / 218 480 –20
festival@jes-stuttgart.de
www.schoene-aussicht.org

Junges Ensemble Stuttgart



NIE New International Encounter, Prag/Tschechien, Fredrikstad/Norwegen

My Long Journey Home
(Der lange Weg zurück)
Ensembleproduktion

Uraufführung

Regie: Alex Byrne
Mit: Robert Orr, Tomas Mechacek, Kjell Moberg, David Pagan [14 +]




Foto: Iva Moberg, Prag (CZ)

Die ebenso absurde wie komische Geschichte eines ungarischen Soldaten, der 1945 in russische Kriegsgefangenschaft gerät und einfach vergessen wird. Für mehr als 50 Jahre. Eine Reise durch Europa, eine Reise durch die Geschichte, die den Soldaten schließlich als Held nach Hause zurückkehren lässt, zurück zu dem, was er damals wider Willen verlassen musste - zu seiner Liebsten und einem heißen Bad. In englischer, norwegischer, tschechischer und deutscher Sprache
Fr., 18.6., 22.00; Sa., 19.6., 19.00 FITZ!

TJUS JEKATERINBURG, Russland

Kaschtanka
von Wjatscheslaw Kokorin nach einer Erzählung von Anton Tschechow

Uraufführung

Regie: Wjatscheslaw Kokorin
Mit: Marina Burowa, Wladimir Dworman, Andrej Schonow, Olga Soldatowa, Wiktor Potselujew, Aleksandr Wikulin
Musikerinnen: Jekaterina Demskaja, Olesya Zinowjewa [9 +]



Foto: Jörg Metzner, Berlin

Die Hündin Kaschtanka hat ihr Herrchen verloren und ist an einen Unbekannten geraten, der mit einem wichtigtuersichen Gänserich, einem arroganten Kater und einer naiven Schweinchendame zusammen haust. Ein abenteuerliches Leben beginnt. Denn die vier treten im Zirkus auf und eines Tages soll Kaschtanka mit in die Manege. Doch im Publikum entdeckt sie ihr altes Herrchen... In russischer Sprache mit deutscher Übersetzung
Sa., 19.6., 19.00; So., 20.6., 18.00 JES

COMPAGNIA ABBONDANZA/ BERTONI, Nago/Italien

Alceste
Ein Tanzstück nach Euripides und Rilke

Uraufführung

Regie und Tanz: Michele Abbondanza, Antonella Bertoni, Elisa Cuppini [16 +]




Foto: Alessandro Botticelli, Florenz (I)

Zwei Körper, die sich tastend finden. Sie bekommt ein paar Stöckelschuhe, er bekommt einen Hut. Fertig ist das Traumpaar. Jetzt werden die beiden auf eine Reise geschickt, die Stationen ihrer Liebe schildert: Sehnsucht, Heirat, Leben, Trennung. Dies alles geschieht sprachlos, mithilfe poetischer Magiemomente. Der Mythos von Alceste, frei nach Euripides und Rilke, in einer sehr eigenwilligen italienischen Bearbeitung. Tanztheater ohne Sprache
Sa., 19.6., 20.00; So., 20.6., 20.00 Theaterhaus

HET LAAGLAND, Sittard/ Niederlande

King A
nach einer Idee von Inèz Derksen

Uraufführung

Text: Daphne de Bruin, Suzanne van Lohuizen, Robby Cleiren, Bouke Oldenhof, Rogier Schippers
Regie: Inèz Derksen
Mit: Mischa Ardon, Thomas Boer, Anke Engels, Vincent Rietveld, Maarten Smit [8 +]




Foto: Ben van Duin, Amsterdam (NL)

Eine Truppe junger Schauspieler hält sich für die Dauer der Vorstellung für Ritter mit einem Auftrag und erweckt die Ideale König Arthurs und seiner Ritter der Tafelrunde in Spiel und Erzählung zum Leben. Wie cool ist es, Ritter zu sein, und wie schwierig, große Versprechen einzuhalten? Eine Ode an jedes Ritterherz! In deutscher Sprache
Mo., 21.6., 20.00; Di., 22.6., 11.00 JES

BRONKS, Brüssel/Belgien

Ola Pola Potloodgat
von Pascale Platel und Randi de Vlieghe

Uraufführung

Mit: Pascale Platel und Randi de Vlieghe [5 +]



Foto: Katrien Ekelmans, Brüssel (B)

Das Kinderzimmer wird zum Abenteuerspielplatz. Ein zu groß geratenes, verwöhntes, eitles Mädchen und ein kleiner, bescheidener Junge. Sie bestimmt die Spiele und hüpfet vom Elefantenspiel zu den Piraten, zum Babyeinkauf beim Laden um die Ecke... Wie beim Zappen durch die Fernsehkanäle springt sie von einer Vorgabe zur anderen, von einem Gefühl zum nächsten, läßt ihn zum Spiel ein und stößt ihn wieder weg. Aber dann holt er aus zum großartigen Befreiungstanz...

Gewinner des 1000-Watt-Preises 2001 und des Grand Prix du Festival 2002 in Belgien. In französischer Sprache
Di., 22.6., 22.00; Mi., 23.6., 10.00 JES

TEATRO DELLE BRICIOLE, Parma/Italien

Il brutto anatroccolo
(Das hässliche Entlein)
von Marina Allegri nach H. Christian Andersen

Uraufführung

Koproduktion mit dem T.J.P. Centre Dramatique National de Strasbourg
Regie: Maurizio Bernini
Mit: Alberto Branca, Serena de Gier, Piergiorgio Gallicani [5 +]



Foto: Paola Godejuppi, Parma (I)

In einem Holzhaus leben drei Menschen. Herr Hans und seine beiden Gehilfen, Herr Tric und Frau Trac. Herr Hans erfindet Geschichten und die beiden Gehilfen, ein wandernder Teppich und die Brummkreisel an der Decke spielen mit. Erzählt wird die Geschichte vom hässlichen kleinen Entlein, das sich durch die Jahreszeiten kämpft und mit dem Hohn der anderen fertig werden muss. Es ist die Geschichte vom Traum, akzeptiert zu werden, wie man ist, und nicht immer anders sein zu müssen. In italienischer und deutscher Sprache
Mi., 23.6., 20.00; Do., 24.6., 11.00 JES

THEATER EN GROS ET EN DETAIL, Zürich/Schweiz

Alplantis
von Peter Rinderknecht und Enrico Beeler

Uraufführung

Regie: Enrico Beeler
Mit: Peter Rinderknecht [7 +]



Foto: Christian Altenfer, Zürich (CH)

In einem klapprigen Wellblechkarren grunzt eine gefährliche Wildsau. Sie steht für die Berge, für die Sicherheit, dass alles so bleibt, wie es ist. Auf dem Boden kriecht eine Schildkröte zielsicher in Richtung Meer. Sie verspricht ein abenteuerliches Leben in unbekanntem Gegend. Dazwischen steht ein Mann, halb Bergbauer, halb Kapitän, hin- und hergezogen zwischen seinen Sehnsüchten und seinen Ängsten, immer bemüht, es allen recht zu machen.
Do., 24.6., 19.00; Fr., 25.6., 11.00 FITZ!

DANSTHEATER AYA, Amsterdam/Niederlande

Drijfzand [Treisand]
Hip Hop und blaue Flecken
Ensembleproduktion

Uraufführung

Choreografie: Wies Bloemend
Mit: Reanto Bertolink, Gwen Langenberg, Sasko Polam, Anne-Beth Schuurmans, Chérif Zaouali [12 +]



Foto: Paul Struijk, Amsterdam

Gibt es Idealismus? Traue ich mich oder nicht? Dazugehören oder ausgegrenzt sein? Mit einer Halfpipe auf der Bühne und zu HipHop bis Klassik tanzen fünf Tänzer um das, was junge Menschen bewegt. Dazu gehört jugendliches Imponiergehabe ebenso wie der Versuch, Streit zwischen den Eltern zu schlichten – ein Wechselbad der Gefühle zwischen Zärtlichkeit, Provokation und Gewalt. In niederländischer und deutscher Sprache
Fr., 25.6., 11.00 + 19.00 Theaterhaus

THEATERSCHÖNESWETTER, Lenzburg/Schweiz

Jeda der Schneemann
von Paul Steinmann und Mark Wetter

Uraufführung

Regie: Paul Steinmann
Mit: Mark Wetter [5 +]




Foto: Fritz Vogel, Zürich (CH)

Der Schneemann Jeda hat große Pläne. Er hat beschlossen, einmal im Frühling nicht zu schmelzen, um den Sommer zu erleben und fischen gehen zu können. Mit Eistee und eisernem Willen hält er sich kühl, der einsame Schneemann, denn von allen seinen Kollegen sind nur noch die Nasen übrig geblieben... Ein Stück über das Zusammentreffen von Winter und Sommer, von Naheliegender und Fantastik, vom Möglichen und vom Unmöglichen.
Sa., 26.6., 17.00; So., 27.6., 11.00 [mit anschl. Familienbrunch] FITZ!

NITRO in Koproduktion mit SHEFFIELD THEATRE & CONTACT THEATRE London & Manchester/ England

Slamdunk
nach einer Geschichte von Felix Cross

Uraufführung

Regie: Felix Cross und Benji Reid
Mit: Aml Ameen, Ryan Cadogan, Richie Campbell, Curtis Flowers, Charlie Foloronsho, Zayne Gawanab, Paradigmz, Doyle Richards, Kenrick Sandy, Darren Sutherland [12 +]
Musiker: Neil Charles, Daniel Crosby, DJ Drive Thru



Foto: Patrick Baldwin, London

Ist es Theater? Ist es ein Musical? Ist es ein Hip-Hop-Konzert? Oder doch ein Basketballspiel? Alles zusammen und noch etwas mehr: Es ist die Geschichte eines jungen, talentierten Basketballspielers, der seine Heimat und seine erfolgreiche Mannschaft verlässt, um zu den Stars der Liga zu wechseln. Doch eines Tages treffen diese beiden Teams aufeinander: Basketball, Beats and Brotherhood vom "National Black Theatre" aus London. In englischer Sprache
Sa., 26.6., 19.00; So., 27.6., 19.00; Mo., 28.6., 19.00 Theaterhaus

HET PAKT, Kortrijk/Belgien

OPUS VELO
Eine interaktive Video-Installation für die ganze Familie

Konzept: Lieven Neirinc [4 +]

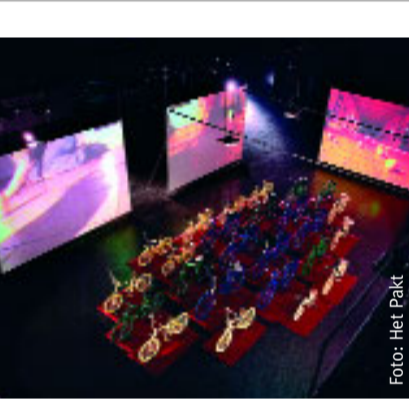


Foto: Het Pakt

In einem verdunkelten Raum warten 40 kleine, mittlere und große Fahrräder auf Radler. Der Radfahrer tritt ein, steigt auf, radelt los und aktiviert so einen Videoprojektor: der Raum füllt sich mit ungewöhnlichen Bildern. Eine Reise beginnt... durch den Wald, unter die Erde, in die Luft, zwischen den Menschen, zwischen den Tieren. Ein Fahrradabenteuer voller Überraschungen. Gute Reise!
Sa. 26.6., 13.00-19.00; So. 27.6., 11.00-15.30: Zeiten siehe Spielplan

Hanneke Pauwe, Brüssel [B] & JES Stuttgart

Schmelzende Gedanken
von Hanneke Pauwe

**Regie: Hanneke Pauwe
Mit: Nike Mühlenstedt [8 +]**



Foto: Hanneke Pauwe

Bist du dir sicher, dass es die Welt noch gibt, wenn du die Augen zumachst? Haben große Menschen auch größere Gedanken als kleine Menschen? Gibt es Liebe ohne Zungenkuss? Wie viele Fragen schwirren dir durch den Kopf? Wie viele Antworten rollen dir über die Zunge? Hast du schon mal Gedanken schmelzen sehen? 'Schmelzende Gedanken' dauert zehn Minuten und kann von max. 10 Personen gleichzeitig besucht werden.
Schöne Aussicht zeigt außerdem eine weitere neue Kleinproduktion von Hanneke Pauwe.
Sa. 26.6., 13.00-19.00; So. 27.6., 11.00-15.30: Zeiten siehe Spielplan

Schaufenster Freie Szene Baden-Württemberg

Figurentheater Anne-Kathrin Klatt, Stuttgart

Elsa Schöpfung
Ensembleproduktion

Uraufführung

Regie: Michael Miensopust
Mit: Anne-Kathrin Klatt [8 +]



Foto: Michael Miensopust, Stuttgart

Tüten, Taschen, ein alter Ball ... Elsa, die Frau von der Straße, kommt von irgendwoher und hat in ihrem Gepäck die Geschichte von der Entstehung der Welt. Aufgesammelte Dinge werden in ihrem Spiel zur Erde, zum Meer, zu Tieren und... zur Krone der Schöpfung, dem Menschen. Denn als der Schöpfer einschläft, erschafft Elsa selbst die ersten Menschen. Adam und Eva wollen das Paradies allerdings umgestalten...
So. 20.6., 15.00; Di., 22.6., 10.00 FITZ!

THEATER DER STADT AALEN

Ritzen
von Walter Kohl

**Regie: Winfried Tobias
Mit: Anne Klöcker [14 +]**



Foto: Franz Rathgeb, Aalen

Tut gut, wenn es weh tut, sagt Fritz, bald 15, und ritzt sich mit einer kleinen scharfen Klinge Öffnungen in die Haut – in der zu stecken so verdammt schwierig ist. Dann spürt sie was, was von sich, und der helle, rote Strich ist Leben. Ansonsten gibt es da Schule, Eltern, Drogen, Bullen, miese Typen. Romantik auch. Sehnsucht und Träume, die aufhören, wenn's am schönsten ist.
Mo., 21.6., 10.00 + 18.00 JES

ZWINGER 3 Heidelberg

Die unsichtbare Freundin
von Claire Dowie aus dem Englischen von Ian Halcrow

**Regie: Annette Büschelberger
Mit: Mira Müller [14 +]**



Foto: Alexander Ehhalt, Heidelberg

Sie ist inzwischen fast erwachsen geworden, aber dahin zu kommen war ein langwieriger Weg. Denn die junge Frau hat eine unsichtbare Freundin, Benji, die sie in ihrer Jugend immer und immer wieder zu aggressiven Handlungen verleitet hat, bis sie schließlich in einer Psychiatrie gelandet ist. Erst dort hat sie gelernt, mit Gefühlen umzugehen und die Zuwendung, die ihr fehlte, zu benennen.
Mo., 21.6., 11.00 FITZ!

THEATER IM MARIENBAD, Freiburg

Die Nächte der Schwestern Brontë
von Susanne Schneider

**Regie: Dieter Kümmel [14 +]
Mit: Daniela Mohr, Christoph Müller, Renate Obermaier, Kirsten Trustaedt**



Foto: Klaus Fröhlich, Freiburg

Das Haus, in dem die Pfarrerstöchter leben, liegt gleich neben dem Friedhof. Das Grundwasser schmeckt manchmal nach den Überresten der Toten und macht Schlacken auf den Tee. Die Schwestern vermeiden Pläne, um der Tristesse zu entfliehen. Aber die Realität verweist sie auf ihre Plätze.
Di., 22.6., 19.00 Theaterhaus

Württembergische Landesbühne Esslingen

Spatz Fritz
von Rudolf Herfurter

**Regie: Birgit Hein
Mit: Natalie Maria Fischer und Detlef Trippel [5 +]**



Foto: Bernd Betschne, Esslingen

Beim ersten Flugversuch fällt dem kleinen Spatz Fritz ein Tropfen auf den Flügel. Er flattert. Er taumelt. Er fällt in ein tiefes schwarzes Kellerloch. Mit gebrochenem Flügel und einer Mordsangst sieht er dort drei Ratten auf ihn lauern. Doch die Leseratte, die Laborratte und die Schiffsratte haben mal Lust auf was anderes und retten dem kleinen Spatz das Leben...
Mi., 23.6., 9.00 + 11.00 JES

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Heutlingen

Geschichten aus dem Supermarkt
Ein musikalisches Sonderangebot von Heiner Kondschatk

Uraufführung

Regie: Jochen Fölster
Mit: Christian Dähn, Rupert Hausner, Monika Hunze, Heiner Kondschatk, Romeo Meyer, Anna Politzer, Gerd Ritter, Sabine Schramm [8 +]



Foto: Frank Pieth, Tübingen

Im Supermarkt gleich um die Ecke weiß man, wo welche Waren stehen. Kassierer und Kunden kennen sich und wissen um ihre jeweiligen Vorlieben. Bis eines Tages der neue Marktleiter ein Kaufparadies erschaffen will, in dem man den Kunden ein Lebensgefühl statt Waren verkauft. Mit dem Zauberwort "ungewöhnliche Marktstrategien" treibt er zielsicher sein Personal (und die Kunden) in den Wahnsinn...
Do., 24.6., 11.00 Theaterhaus

SCHNAWWL Mannheim

Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson
von Henning Mankell aus dem Schwedischen von Hansjörg Betschart

**Regie: Andrea Gronemeyer
Mit: Angelika Baumgartner, Lisa Prohaska, Timo Senff, Jan Single, Uwe Topmann [10 +]**



Foto: Nina Urban, Mannheim

Hasse Karlsson und seinem Freund Schwalbe ist klar, was wichtig ist: Einen Freund zu haben, mutig zu sein und auszuprobieren, wie weit man gehen kann. Ihre Streiche werden immer wilder, bis sie sogar zum Tode einer Frau führen.
Fr., 25.6., 11.00 JES

SCHNAWWL Mannheim

Spoonface Steinberg
von Lee Hall aus dem Englischen von Michael Raab

**Regie: Andrea Gronemeyer
Mit: Nike Fuhrmann [12 +]**



Spoonface Steinberg ist anders als die anderen. Sie weiß, dass sie sterben wird, und spricht darüber.
Do., 24.6., 21.00 JES

JUNGES THEATER Konstanz

Löwe sein ist wunderbar
von Gertrud Pigor nach einem Bilderbuch von Mario Göpfert und Henrik Wilson

**Regie: Gertrud Pigor
Mit: Carolin Maiwald, Kai Christian Moritz, Markus Steinwender, Volker Zöbelin [4 +]**



Foto: Ina Daveland, Zollikon (CH)

Jeden Abend treten der Dompteur und der Löwe in dem kleinen Zirkus auf. Der Dompteur schwingt die Peitsche und der Löwe muss springen. Doch dann entdeckt der Löwe eines Tages, dass eigentlich er der Stärkere von beiden ist, und "wer der Dompteur ist, bestimmt immer der Stärkere, und der Stärkere bin ich, also bin ich der Dompteur!" Und so geht das Spiel ganz anders weiter, bis dann auch noch der Zirkusdirektor verschwunden ist und der Clown ihn vertreten muss...
Sa., 26.6., 14.00 Theaterhaus